

SkB´in Derbitz führte für die antragstellende Fraktion aus, dass durch die Corona-Pandemie viele Vereine im Rhein-Sieg-Kreis in Bedrängnis geraten seien. Gleichzeitig gebe es eine Menge von Möglichkeiten, Anträge zu stellen, um Mittel zur Unterstützung zu beantragen. Da viele Vereine ehrenamtlich betrieben würden und nicht genau wüssten, wo und wie die Anträge zu stellen sind, würde die Fraktion DIE LINKE zur Unterstützung der Vereine die Schaffung einer Planstelle für einen Vereinsmanager beantragen.

Abg. Krupp erläuterte, dass diese Aufgaben in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises geleistet würden und dort auch entsprechende Mitarbeiter/innen zuständig seien. Die Vereine würden sich bei Bedarf nicht an den Kreis wenden, sondern sich die nötige Unterstützung in den Kommunen holen. Diese Aufgabe sei in der Kreisverwaltung nicht sinnvoll, daher könne man dem Antrag nicht zustimmen.

Abg. Becker bestätigte, dass die ersten Ansprechpartner für die Vereine meistens die Kommunen seien und diese würden dieser Aufgabe auch in ausreichendem Maße nachkommen. Daher sehe er hier auch keinen Bedarf für die Einrichtung dieser Stelle.

Abg. Balansky ergänzte noch, dass die meisten Vereine auch Dachverbände hätten bei denen sie sich erkundigen könnten. Eine zusätzliche Stelle sei daher nicht erforderlich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen ließ die Vorsitzende über den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 03.02.2021 zur Schaffung einer Planstelle Vereinsmanager abstimmen.